PRESSEMELDUNG VOM 9. OKTOBER 2025



WAHLALTERABSENKUNG

Der Landesjugendring NRW begrüßt Verhandlungen zur Wahlalterabsenkung

Düsseldorf, 9. Oktober 2025 – Diese Woche wird im Landtag Nordrhein-Westfalen die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre verhandelt. Der Landesjugendring NRW fordert dies schon lange und begrüßt das ausdrücklich: Das Wahlrecht ist ein Grundrecht – und kein Privileg, das an Alter, Wissen oder vermeintliche Reife geknüpft werden darf.

In seinen "10 steilen Thesen und guten Gründen für das Wahlrecht junger Menschen" betont der Landesjugendring NRW, dass das Wahlrecht kein Kompetenznachweis ist, sondern Ausdruck politischer Gleichberechtigung. Auch Erwachsene sind nicht alle hochpolitisch oder umfassend informiert – und trotzdem dürfen sie wählen. Genau das macht Demokratie aus: das Recht, mitzubestimmen, unabhängig davon, wie politisch oder informiert jemand ist.

Jugendliche sind Teil dieser Gesellschaft. Sie sind von politischen Entscheidungen unmittelbar betroffen – in Bildung, Klima, Mobilität oder Ausbildung. Sie müssen die Folgen politischer Beschlüsse länger tragen als viele derjenigen, die heute wählen dürfen.

"Junge Menschen sind politisch. Aber es geht gar nicht darum, ob junge Menschen politisch genug sind, um wählen zu dürfen. Es geht darum, dass sie Bürger_innen sind – deswegen haben sie das Recht, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Noch einmal mehr in einer der ältesten Bevölkerungen weltweit," sagt Max Holzer, Vorsitzender des Landesjugendrings NRW. "Das Wahlrecht ab 16 stärkt die Demokratie, weil es sie gerechter macht – nicht, weil es junge Menschen "fit für Politik" erklärt."

Der Landesjugendring NRW fordert den Landtag auf, das Wahlalter endlich abzusenken und damit ein klares Signal für Gleichberechtigung, Teilhabe und demokratische Weiterentwicklung zu setzen.

Für O-Töne, Interviews und Rückfragen steht der Vorstand des Landesjugendrings NRW gerne zur Verfügung.

Zeichen: 1.891 (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner in

Jil-Madelaine Blume-Amosu Referentin für Jugendpolitik

Telefon: 0211 49 76 66-25 Mobil: 0176 55 12 38 13

E-Mail: blume-amosu@ljr-nrw.de

Pressemeldung

Wahlalterabsenkung vom 9. Oktober 2025



Presseansprechpartnerin

Kerstin Schüürmann Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 49 76 66-17 Mobil: 0176 46 64 61 73 E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet

Homepage: www.ljr-nrw.de www.facebook.com/ljr.nrw www.twitter.com/ljr_nrw

www.instagram.com/landesjugendring_nrw/

Alle Pressemeldungen auch unter ljr.nrw/presse.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 24 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände, eines Anschlussverbandes sowie einem Mitglied mit Sonderstatus in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände, Jugendringe und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.